

St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft



Gindorf 1671 e.V. Pfarre Gustorf

Presse- information

Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft, des Erinnerns und des Dankeschön Sagens statt Broerfest in Gindorf

Grevenbroich-Gindorf, den 02.07.2020

Eigentlich..., so beginnt Brudermeister Robert Hoppe die Videobotschaft an die Mitglieder seiner Sebastianusbruderschaft, die er in der vergangenen Woche im eigens eingerichteten YouTube-Kanal der Gindorfer Schützen veröffentlichte. Hier informiert Hoppe über den diesjährigen Aktivitäten-Fahrplan der Sebastianusschützen rund um das zweite Juliwochenende, an dem die Gindorfer Bruderschaft eigentlich immer ihr „Broerfest“ feiert. „Leider“, so Hoppe, „müssen auch wir in diesem Jahr auf die gewohnte Art und Weise, wie wir unser „Broerfest“ sonst feiern, verzichten. Und es tut uns allen weh, mit dieser schönen Tradition in diesem Jahr brechen zu müssen. Doch die Vernunft und die Sorge um unser aller Gesundheit gebietet uns, die Entscheidung zum Verzicht zu respektieren und zu akzeptieren, trotz aller zwischenzeitlichen Lockerungen im täglichen Umgang miteinander.“

Aktivitäten als Zeichen der Verbundenheit und des Erinnerns

Doch die Gindorfer Schützen möchten auch in diesem Jahr am eigentlichen „Broerfest“-Wochenende und um diesen Zeitpunkt herum kleine Aktivitäten initiieren. „Statt unseres großen Festes über vier Tage hinweg werden wir in diesem Jahr kleine Zeichen setzen der Verbundenheit und Freundschaft, des Erinnerns und des Dankeschön Sagens“, so Hoppe. Als eine Adressatengruppe



**St.-Sebastianus-Schützen-bruderschaft Gindorf e.V.
von 1671 Pfarre Gustorf**

Erlenstr. 30b
41517 Grevenbroich

www.bruderschaft-gindorf.de

Datum: 02.07.2020

Ihr Ansprechpartner:

Robert Hoppe
Erlenstraße 30b
41517 Grevenbroich-Gustorf
Telefon: 0151.72103210
eMail: robert.hoppe@bruderschaft-gindorf.de

nennt der Brudermeister beispielsweise all die Menschen im Ort, die in den Monaten der Coronakrise Großartiges für die ganze Dorfgemeinschaft und in den Bruderschaftsfamilien geleistet haben. Als öffentliches Zeichen der Verbundenheit, Freundschaft und Dankbarkeit im Doppeldorf Gindorf/Gustorf bittet auch der Gindorfer Bruderschaftsvorstand darum, das Dorf mit den Vereinsfahnen zu schmücken.

Gestartet sind die Aktivitäten der Gindorfer Schützen mit dem obligatorischen Besuch des Seniorenstifts im Ort. „Hier haben wir neben einem vielhundertfachen persönlichen Gruß und Dank an alle Bewohner und Mitarbeiter auch einige hundert Mund-Nasen-Masken für die Besucher des Seniorenstifts übergeben, die nun so langsam wieder ihre Angehörigen im Stift besuchen dürfen“, erzählt Hoppe. Die kleine Abordnung, bestehend aus dem Königspaar, der Generalität und einigen Vorstandsmitgliedern übergab Grüße und Geschenke inklusive einer neuen Bruderschaftsfahne vor der Einrichtung an Heim- und Verwaltungsleiter Andre Rasch. Um auch die Dorfgemeinschaft an den kleinen Aktivitäten im Ort teilhaben zu lassen, werden die Gindorfer Schützen zunächst am Schützenfestsamstag auf ganz ortsspezifische Weise daran erinnern, dass eigentlich ein viertägiges Dorffest ansteht. Auch der Vorabendgottesdienst steht dann ganz im Zeichen der Gindorfer Bruderschaft. „Neben unseren Schützen, die wir in Uniform zur Teilnahme am Gottesdienst eingeladen haben“, erläutert Hoppe, „werden wir auch alle unsere Fahnen und Standarten am eigentlichen Festwochenende in unserer Pfarrkirche öffentlich platzieren. Am Sonntagmorgen steht dann ein Totengedenken auf dem Pfarrfriedhof auf dem Programm. „Auch hier werden wir uns“, so der Brudermeister, „unter Berücksichtigung der geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen nur mit einem kleinen Kreis von Vereinsrepräsentanten rund um Präses Manfred Jansen treffen, um auch hier ein Zeichen des Erinnerns, der Dankbarkeit und der Verbundenheit zu setzen. Damit möglichst viele Schützen und Bewohner des Doppeldorfes an den Aktivitäten der Bruderschaft teilhaben

Ihr Ansprechpartner:

Robert Hoppe
Erlenstraße 30b
41517 Grevenbroich-Gustorf
Telefon: 0151.72103210
eMail: robert.hoppe@bruderschaft-
gindorf .de

können, hat der Verein auf den verschiedensten Kanälen im Bereich Social Media, auf der eigenen Internethomepage und über einen erweiterten E-Mail-Verteiler Plattformen geschaffen, um hier die Aktivitäten für alle Interessierten zu publizieren. Befragt nach den obligatorischen Treffen der einzelnen Zuggemeinschaften verweist der Vereinsvorsitzende unter anderem auf die mehrfachen offiziellen Infoschreiben, die in den vergangenen Wochen per E-Mail und über verschiedene weitere Kommunikationsplattformen an alle Mitglieder weitergegeben wurden. „Natürlich“, so Hoppe, sind unsere Mitglieder auch in diesem Jahr eingeladen, sich in ihren Zuggemeinschaften zu treffen, aber mit der herzlichen Bitte um gegenseitige Rücksichtnahme. Hier können wir sicher nur anregen, dass sich unsere Züge beispielsweise privat treffen und sich bei unseren Geschäftsleuten im Ort ihren Imbiss oder Ihr Frühstück bestellen. Ebenfalls denkbar ist sicherlich auch, in unseren Gaststätten und Restaurants im Ort essen zu gehen, oder zum Festwochenende unseren Frauen, Freundinnen oder Partnern einfach mal Blumen zu schenken.“ Auch dies sieht der Brudermeister als kleine Zeichen und Gesten, der Vereins- und Dorfgemeinschaft gerade gegenüber den Geschäftsleuten im Ort, die sonst vielfach ja auch die Aktivitäten der Bruderschaft unterstützen.

Trotz aller Einschränkungen in dieser Zeit blickt die Bruderschaft Gindorf voller Elan und Vorfreude bereits heute auf das Jahr 2021. Hier feiern die Gindorfer ihr 350-jähriges Vereinsjubiläum. „Und dank der Coronakrise“, weiß Hoppe, „freut sich auch unser amtierendes Königspaar Thomas und Jenny Krempf bereits heute auf 2021. Da sie in diesem Jahr ja quasi nichts von ihrem Königsjahr haben, werden sie uns über ihr eigentliches Regierungsjahr hinaus begleiten und dann im kommenden Jahr unsere Gemeinschaft als unser Jubiläums-Königspaar repräsentieren.“

Beiliegende Bilder der Bruderschaft (R.Hoppe/J.Moll):

- 1.) Bild des amtierenden Königspaares Thomas und Jenny Krempf mit Brudermeister Robert Hoppe

Ihr Ansprechpartner:

Robert Hoppe
Erlenstraße 30b
41517 Grevenbroich-Gustorf
Telefon: 0151.72103210
eMail: robert.hoppe@bruderschaft-
gindorf .de

2.) Bild von der Übergabe der Gruß- und Geschenkbotschaften der Bruderschaft Gindorf an Heim- und Verwaltungsleiter Andre Rasch vom Seniorenstift „St. Josef“ in Gustorf

St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Gindorf e.V.
von 1671 Pfarre Gustorf

1.)



Seite 4

2.)



Ihr Ansprechpartner:

Robert Hoppe
Erlenstraße 30b
41517 Grevembroich-Gustorf
Telefon: 0151.72103210
eMail: robert.hoppe@bruderschaft-
gindorf .de